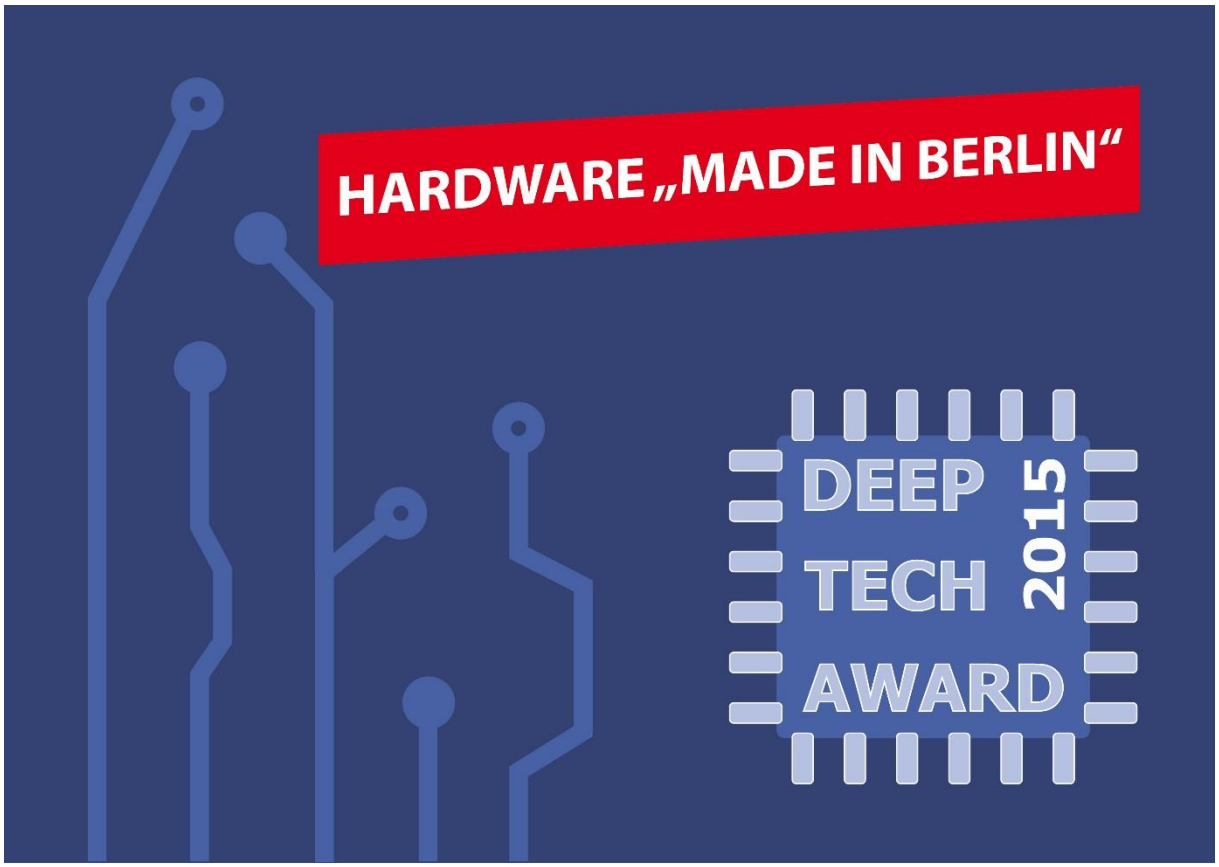
# Deep Tech Award 2015




Projekt Zukunft wird durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) kofinanziert.

## 1. DER BERLINER DEEP TECH AWARD

Die Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung schreibt gemeinsam mit dem Verband der Informations- und Kommunikations-Industrie in Berlin und Brandenburg SIBB e.V. und dem Business Apps Network im Rahmen der Landesinitiative Projekt Zukunft und der Kampagne log in. berlin. erstmalig den Deep Tech Award aus. Gesucht werden anwendungsorientiere und erprobte Lösungen und Produkte im Bereich Hardware und systemnahe Software, die sich durch einen hohen Innovationsgrad und großes Zukunftspotenzial auszeichnen. Dazu zählen beispielsweise:

- zukunftsweisendes neuartiges und innovatives Hardware-Design: neue Chip- und/oder Rechnerarchitekturen, Hardwareunterstützung für spezifische Aufgabenfelder
- neuartige Sensoren und Aktoren
- Innovationen für Kommunikationsinfrastrukturen: neue Übertragungsverfahren Routing- und Weiterleitungsstrategien, innovative Netze und Kommunikationsprotokolle
- mobile Hardwarekomponenten, einschließlich neuartiger Zusatzhardware für mobile Endgeräte
- hocheffiziente Algorithmen, insbesondere solche mit kreativer Nutzung von spezieller Hardware oder Infrastruktur
- innovative IT-Security-Lösungen: Sicherheits-Hardware, systemnahe Security

Die Einreichfrist endet am 20. November.

## 2. HINTERGRUND

Berlin ist ein führender Standort für Informations- und Kommunikationstechnik in Deutschland und Europa. In der Hauptstadt erwirtschaften etwa 7.300 IT-Unternehmen mit fast 63.500 Mitarbeitern jährlich einen Umsatz von mehr als 10 Milliarden Euro.

Für die erfolgreiche Gestaltung des Digitalen Wandels ist neben guter Software vor allem innovative Hardware entscheidend. Der gegenwärtige Digitalisierungsschub sorgt für eine Renaissance der Hardware. So bilden etwa intelligente und vernetzte Gegenstände die wesentliche Grundlage für das Internet der Dinge. Auch im Bereich Hardware ist Berlin längst bedeutender Impulsgeber. Neben unzähligen Start-Ups behaupten sich seit langem viele hochspezialisierte kleine und mittelständische Unternehmen erfolgreich auf dem Markt. Acceleratoren und Inkubatoren sind wie Festivals und Konferenzen Ausdruck einer florierenden Hardwareszene voller Aufbruchsstimmung. Die herausragende Innovationskraft der Stadt spiegelt sich nicht zuletzt in der Ansiedlung des Cisco Innovation Centers wieder.

Die steigende Nachfrage nach innovativer Hardware kann sich zu einem wichtigen Wachstumstreiber entwickeln, der es der Stadt erlaubt, an ihre langjährige Industrietradition anzuknüpfen. Gleichzeitig ist die Hardwareentwicklung mit besonderen Herausforderungen wie langen Entwicklungsprozessen, hohen Innovationskosten und großem finanziellen Risiko verbunden. Mit den Auszeichnungen wollen wir die Innovationskraft von aufstrebenden Start-Ups und etablierten Unternehmen würdigen und Aufmerksamkeit für „Hardware Made in Berlin“ erzeugen.

## 3. ZEITRAHMEN

| | |
|---|---|
| 31. Oktober | Bekanntmachung des Aufrufs und Start der Einreichfrist |
| 20. November | Ende der Einreichfrist von Bewerbungen |
| 10. Dezember | Bekanntgabe der Preisträger und Preisverleihung auf dem SIBB-Summit |

## 4. PREISE UND PREISGELDER

Verliehen werden bis zu fünf „Deep Tech Stars“. Der Wettbewerb ist mit insgesamt 50.000 Euro Preisgeld dotiert. Die Preisträger des Wettbewerbs sowie deren Produkte und Lösungen werden über die Medien des Veranstalters sowie der Kooperationspartner kommuniziert. Die Preisverleihung findet am 10. Dezember im Rahmen des SIBB-Summit im orangelab Berlin statt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

## 5. TEILNAHMEBEDINGUNGEN UND AUSWAHLKRITERIEN

Zum Wettbewerb zugelassen sind im Land Berlin niedergelassene Unternehmen. Einreichungen kleiner und mittlerer Unternehmen sind ausdrücklich erwünscht. Gesucht werden anwendungsorientiere und erprobte Lösungen und Produkte im Bereich Hardware und systemnahe Software, die sich durch einen hohen Innovationsgrad und großes Zukunftspotenzial auszeichnen.

Bei der Bewertung durch die unabhängige Jury werden folgende Kriterien berücksichtigt:

- Innovationsgrad/Innovationshöhe
- Eigenständigkeit des Wettbewerbsbeitrages und Alleinstellungsmerkmale (USPs)
- Vorteil und Mehrwert aus Nutzerperspektive
- Marktpotenzial
- Datenschutz- und Datensicherheitskonzept
- Ggf. Hardwaredesign

## 6. DIE JURY

Die Gewinner werden durch eine unabhängige Fachjury gekürt:

- Prof. Dr. Tobias Friedrich, Hasso-Plattner Institut für Softwaretechnik GmbH
- Tim Lange, Casenio AG
- Michael Pemp, Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung
- Prof. Dr. Björn Scheuermann, Humboldt-Universität zu Berlin
- Thomas Schröter, SIBB e. V.
- Jens Tamm, Interoute Germany GmbH

## 7. FORMALE RAHMENBEDINGUNGEN DER EINREICHUNG DES WETTBEWERBSBEITRAGES

- Alle Rechte an dem Wettbewerbsbeitrag bleiben beim Einsender. Die Einreichung von mehreren Wettbewerbsbeiträgen ist zulässig. Der Einsender stellt sicher, dass sein Wettbewerbsbeitrag frei von Rechten Dritter ist.
- Der Einsender haftet gegenüber dem Ausrichter des Wettbewerbs dafür, dass der Wettbewerbsbeitrag/ die Einreichung keine Rechte Dritter verletzt.
- Gegebenenfalls wird der Einsender den Ausrichter des Wettbewerbs von allen Ansprüchen und möglichen entstehenden Aufwendungen freistellen, die von dritten Personen wegen einer Rechtsverletzung geltend gemacht werden können.
- Der Einsender erklärt sich mit Abgabe der Einreichungsunterlagen einverstanden, dass die eingereichten Arbeiten (Fotomaterial etc.) im Rahmen der Bewerbung, Dokumentation und Berichterstattung zum Wettbewerb durch den Ausrichter des Wettbewerbs verwendet werden dürfen und räumt hierzu alle erforderlichen Nutzungsrechte ein. Das Nutzungsrecht des Ausrichters ist nicht ausschließlich, aber zeitlich und räumlich unbeschränkt und bezieht sich auf alle bekannten und unbekannten Verwertungsarten.

- Der Ausrichter des Wettbewerbs ist berechtigt, die im Rahmen des Wettbewerbs erlangten persönlichen Daten des Teilnehmers wie beispielsweise Namen oder Fotos an Dritte weiterzugeben, etwa an Medien. Sofern die Weitergabe nicht gewünscht ist, wird der Einreichende dem Ausrichter des Wettbewerbs bei der Einreichung schriftlich mitteilen, auf welche Daten sich der Wunsch der Nichtweitergabe bezieht.
- Sollten einzelne Bestimmungen unwirksam sein, so bleibt hierdurch die Wirksamkeit der restlichen Bestimmungen unberührt.

## 8. EINZUREICHENDE UNTERLAGEN

- Benennung eines inhaltlichen Ansprechpartners unter Angabe der Kontaktdaten inkl. Telefonnummer und E-Mailadresse für Rückfragen der Jury
- Beschreibung des Unternehmens (max. 1.500 Zeichen)
- Darstellung des Wettbewerbsbeitrags (max. 3.000 Zeichen)
- Beschreibung der innovationsbezogenen Alleinstellungsmerkmale – Was ist das Neue am Wettbewerbsbeitrag? (max. 3.000 Zeichen)
- Darstellung des Datenschutz- und Datensicherheitskonzepts (max. 1.500 Zeichen)
- Ggf. Fotos und Zeichnungen als Anlage (max. 3)

Bitte verwenden Sie die beiliegende Vorlage.

Alle Wettbewerbsbeiträge, deren Unterlagen bis zum **20. November 2015, 24 Uhr** per E-Mail an DeepTechAward2015@sibb.de beim SIBB e. V. eingegangen sind, die die maximalen Zeichenzahlen einhalten und den formalen Anforderungen des Wettbewerbs entsprechen, nehmen an dem Wettbewerb teil.

## 9. KONTAKT BEI RÜCKFRAGEN

**Robert Fröhlich**

Business Applications for the Mobile World e. V.
Potsdamer Platz 10
10785 Berlin

Tel.: +49 (0)30 408191-290

E-Mail: Robert.Froehlich@ba4mw.de
Web: http://www.businessappsnetwork.de

## 10. TRÄGERORGANISATIONEN

Der Deep Tech Award wird von der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung, dem Verband der Informations- und Kommunikations-Industrie in Berlin und Brandenburg SIBB e.V. und Business Applications for the Mobile World e. V. organisiert. Als Ansprechpartner fungieren:

**Michael Pemp**

Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung
Martin-Luther-Str. 105
10825 Berlin

Tel.: +49 (0)30 9013 8276

E-Mail: Michael.Pemp@senwtf.berlin.de
Web: https://www.berlin.de/sen/wirtschaft/

**René Ebert**

SIBB e. V.
Potsdamer Platz 10
10785 Berlin

Tel.: + 49 (0)30 408191-281

E-Mail: rene.ebert@sibb.de
Web: http://www.sibb.de

**Robert Fröhlich**

Business Applications for the Mobile World e. V.
Potsdamer Platz 10
10785 Berlin

Tel.: +49 (0)30 408191-290

E-Mail: Robert.Froehlich@ba4mw.de
Web: http://www.businessappsnetwork.de